

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 26. September 2013

Sieveke: Drei Dinge machen einen guten Meister – Wissen, Können und Wollen!

Auch CDU-Landtagsfraktion setzt sich für Erhalt des Meisterbriefes ein



Die Paderborner Handwerker reagierten bereits sehr besorgt auf die Empfehlung der EU-Kommission, Handwerksberufe in Deutschland von der Meisterpflicht freizustellen. Die CDU setzt sich jedoch auch nach der Wahl vehement dafür ein, die drohende Entwertung des Meisterbriefes durch die Europäische Union zu stoppen.

Wenn der Meisterbrief in Frage gestellt wird, gefährdet dies auch die hohe Ausbildungsleistung im Handwerk.

„Das darf nicht passieren. Mit dieser Entwertung unseres Meisterbriefes legt die EU die Axt an das duale Ausbildungssystem. Das dürfen wir nicht zulassen. Die CDU-Landtagsfraktion steht zum Handwerk, zum Meisterbrief und zur dualen Ausbildung“, sagte jetzt der Paderborner Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke, der auch schon während des Bundestagswahlkampfes gemeinsam mit dem Paderborner Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann und der Bundesarbeitsministerin hierzu klar Position bezogen hatte. Die CDU-Fraktion hat dieses jetzt mit einem Antrag im Düsseldorfer Landtag untermauert.

Nach der Novelle der Handwerksordnung der rot-grünen Bundesregierung aus dem Jahr 2004, die eine Reihe von Handwerksberufen von der Meisterpflicht entthob, hatte es einen sprunghaften Anstieg von Handwerksunternehmern gegeben. Das Problem dabei ist: Viele dieser Betriebe sind Ein-Mann-Betriebe, die als Subunternehmer auf Baustellen arbeiten und so gerade über die Runden kommen. „Die Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen ist von diesen Betrieben nicht zu erwarten, Tariflöhne werden elegant umgegangen.“, so Sieveke.

„Bislang ist die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland im europäischen Vergleich sehr gering. Grund dafür ist vor allem unser System der dualen Berufsausbildung, das jedoch nur funktioniert, wenn auch genügend ausbildende Betriebe existieren. Der Landtag muss nach Brüssel ein Signal senden und sich für den Erhalt des Meisterbriefes einsetzen, nur so können wir unsere duale Ausbildung stärken und unseren Kindern eine gute Zukunft ermöglichen“, sagte der Paderborner CDU-Landtagsabgeordnete.

Foto:

Bundesarbeitsministerin von der Leyen, der Paderborner Lackierermeister Karl Niggemeyer, Daniel Sieveke